

Von: Praesident der Leibniz Universitaet Hannover

Gesendet: Montag, 16. April 2007 16:08

An: Pressestelle

Betreff: NTH und Semesterstart

Liebe Angehoerige und Mitglieder der Leibniz Universitaet Hannover,

heute haben Herr Minister Stratmann und die Praesidenten der Technischen Universitaeten in Braunschweig und Clausthal sowie der Leibniz Universitaet Hannover der Presse erste konzeptionelle Ideen zur Bildung einer Niedersaechsischen Technischen Hochschule (NTH) vorgestellt. Das Land macht damit einen wichtigen Schritt hin zu einer engeren Kooperation zwischen seinen technisch orientierten Hochschulen. Aehnliche Ueberlegungen sind derzeit auch in anderen Bundeslaendern zu erkennen.

Einige Details koennen Sie der Presseerklaerung und der gemeinsamen Erklaerung von Minister und Praesidenten unter

[http://www.mwk.niedersachsen.de/master/C35919045\\_L20\\_D0\\_I731.html](http://www.mwk.niedersachsen.de/master/C35919045_L20_D0_I731.html)

entnehmen. Ich moechte aber die Gelegenheit nutzen, Ihnen vor den morgen erscheinenden Presseberichten, meinen Standpunkt kurz zu erlaeuern.

Die NTH, lassen Sie mich dies ganz deutlich sagen, bedeutet weder eine Aufloesung noch eine Spaltung der Leibniz Universitaet Hannover, sie ist kein Sparkonzept, und sie stellt auch keine Schwaechung der Universitaet dar. Im Gegenteil, mit dem Instrument NTH werden wir in die Lage versetzt, im Bereich der ingenieur- und naturwissenschaftlichen Faecher unsere Staerken weiter auszubauen und gemeinsam mit den Technischen Universitaeten in Braunschweig und Clausthal neue Staerken zu entwickeln. Insofern stellt der NTH-Gedanke tatsaechlich einen Paradigmenwechsel dar.

Wir wollen unsere Kraefte nicht unnoetig im Wettbewerb gegeneinander schwaechen, sondern stattdessen gemeinsam Staerken ausbauen, um damit im nationalen und internationalen Wettbewerb noch besser bestehen zu koennen.

Wir wollen nicht laenger Gleiches in Konkurrenz zueinander betreiben, sondern Komplementaeres buendeln und damit unsere gemeinsame Position verbessern.

Allen Beteiligten ist klar, dass die NTH bisher lediglich als Idee existiert und zunaechst nur erste konzeptionelle Ueberlegungen stattgefunden haben.

Die NTH ist noch ein zartes Pflaenzchen, das bei mangelnder Pflege auch rasch wieder verdorren kann. Bis zu ihrer Verwirklichung wird noch einige Zeit vergehen, 2020 wurde als Zieldatum benannt. Dennoch wollen wir mit den ersten Schritten umgehend beginnen.

1. Es ist notwendig, einen rechtlichen Rahmen zu schaffen. Hierzu wird eine entsprechende Arbeitsgruppe eingerichtet, die ein NTH-Gesetz auf den Weg bringen soll.
2. Fuer alle ingenieur- und naturwissenschaftlichen Faecher ist zu untersuchen, wie sie an den drei Standorten vertreten sein sollen und wie eine komplementaere Aufstellung am besten zu erreichen ist. Entscheidungen dazu sind bisher nicht getroffen worden.
3. Auf der Grundlage von § 36 a NHG ist die Schaffung von bi- oder trilokalen Fakultaeten vorgesehen. Erste Kandidaten dafuer sind Bauingenieurwesen, Informatik und Physik.

Diese Schritte werden uns in Zukunft intensiv beschaeftigen. Ich bin ueberzeugt davon, dass wir gemeinsam die Idee einer NTH zu einem herausragenden und beispielhaften Konzept entwickeln koennen. Ich bitte Sie dazu um Ihre konstruktive Mitarbeit und werde Sie zu gegebener Zeit weiter informieren.

Ich moechte Sie auf diesem Wege noch ueber zwei Themen informieren:

Mit der Umbenennung der Universitaet in Leibniz Universitaet Hannover haben wir auch das Projekt "Leibniz leben" gestartet, ueber dieses wird auf den Internetseiten <http://www.uni-hannover.de/de/universitaet/leibniz/>

und <http://www.uni-hannover.de/leibniz-leben/>

berichtet. Zusaetzlich zeigt eine sehr informative Vorlesungsreihe der Zentralen Einrichtung fuer Wissenschaftstheorie und Wissenschaftsethik - ZEW in interessanten Vortraegen Leibniz und sein Leben aus sehr unterschiedlichen Blickwinkeln. Das Programm ist unter [www.unics.uni-hannover.de/zeww](http://www.unics.uni-hannover.de/zeww) abrufbar. Ich wuerde mich freuen, wenn wir uns dort sehen.

Ferner moechte ich Sie auf das Sommerfest der Universitaet am Donnerstag, 19.07.2007 hinweisen. Schauen Sie vorbei und nutzen Sie die Gelegenheit, mit Mitgliedern der Leibniz Universitaet Hannover ueber Fachgrenzen hinweg ins Gespraech zu kommen und einen angenehmen Abend zu erleben! Aktuelle Programmankuendigungen werden im Mai unter <http://www.uni-hannover.de/de/universitaet/sommerfest/> zu finden sein.

Auch wenn es schon begonnen hat, wuensche ich Ihnen weiterhin einen guten Verlauf des Sommersemesters 2007.

Ihr

Erich Barke

Praesident der Leibniz Universitaet Hannover